

Fr 26.01.18, 09:00

Mi 31.01.18 und Do 01.02.18, jeweils 11:00

Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 11:00

ab 7. Klasse | Literaturverfilmung, Coming-of-Age-Film

Tschick

D 2016 | Regie: Fatih Akin

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg.

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Rebellion, Sexualität
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik/Religion, Philosophie, Kunst
Länge: 92 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12

Fr 26.01.18, 09:00

Mo 29.01.18 und Di 30.01.18, jeweils 11:15

Mi 31.01.18 und Do 01.02.18, jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Komödie

Willkommen bei den Hartmanns

D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

Seit die Kinder aus dem Haus sind, fällt der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann die Decke auf den Kopf. Sie beschließt, sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren und nimmt den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich auf. Ihr Mann ist davon alles andere als begeistert. Als Tochter Sophie, Dauerstudentin, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt.

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte
Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik/Religion
Länge: 116 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 11:00

Mo 29.01.18 und Di 30.01.18, jeweils 09:00

Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 11:00

ab 10. Klasse | Literaturverfilmung

Jugend ohne Gott

D 2017 | Regie: Alain Gsponer

Eher widerwillig nimmt Zach am alljährlichen Hochleistungscamp der Abschlussklassenbesten teil, das über die Zulassung der Eliteschüler zur renommierten Rowald-Universität entscheidet. In der von Trainern und Digitaltechnik streng kontrollierten Abgeschiedenheit der Berge weist Zach die Annäherungsversuche der ambitionierten Nadesh zurück. Stattdessen trifft er draußen im Wald auf die umherstreunende Ewa. Nachdem Zachs Tagebuch verschwunden ist, macht sich der grundanständig wirkende und moralisch scheinbar integere Lehrer auf die Spurensuche, verstrickt sich dabei jedoch mehr und mehr in ein Gespinnst aus Lügen und Ungereimtheiten. Als Nadesh erschlagen im Wald aufgefunden wird und jemand den Mord gesteht, der ihn gar nicht begangen haben kann, erodiert der Gruppenzusammenhalt in der Klasse, bevor das Geschehen zur Aufklärung vor Gericht gelangt.



Copyright: Constantin

Themen: Dystopie, Erwachsenwerden, Ethik, Individuum und Gesellschaft, Identität, Ideologie, Schule, Werte, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Ethik/Religion, Politik, Sozialkunde
Länge: 114 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Cinotech Emsdetten
Bahnhofstr. 2-8
48282 Emsdetten

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Mi 31.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 09:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:00

ab 1. Klasse | Literaturverfilmung, Animationsfilm

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei
D 2017 | Regie: Ute von Münchow-Pohl

Der jugendliche Großstadthase Max möchte unbedingt Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ werden. Als Passagier in einem ferngesteuerten Flugzeug will er seine Kumpel beeindrucken, doch plötzlich wird sein Fluggerät von einer Windböe erfasst und Max landet unsanft im Wald, wo ihn das süße Hasenmädchen Emma findet. Sie nimmt ihn mit zur Häschenschule, wo sich die Hasenschüler unter der Leitung von Lehrer Eitelfritz und Madame Hermine auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Max wird in das Häschen-Internat aufgenommen, aber es fällt ihm schwer, sich an das Leben auf dem Land und die altmodischen Regeln der Schule anzupassen, und so versucht er zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen will, um dadurch das Osterfest an sich zu reißen. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen. Er ist auf dem besten Weg, ein echter Osterhase zu werden und nimmt gemeinsam mit seinen Mitschülern den Kampf gegen die Füchse auf, um Ostern zu retten.



Copyright: Universum

Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Ethik/Religion, Lebenskunde
Länge: 76 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Do 25.01.18 und Fr 26.01.18, jeweils 11:15
Mo 29.01.18 bis Fr 02.02.18, jeweils 09:00

3.-7. Klasse | Literaturverfilmung, Abenteuerfilm

Burg Schreckenstein
D/I 2016 | Regie: Ralf Huettner

„Ich geh da nicht mehr hin!“, hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule und entschließen daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Der ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und Stefan findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Das wichtigste Ziel der „Schreckies“: den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in Punkto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?



Copyright: Concorde

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik/Religion, Musik, Kunst
Länge: 92 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Mo 29.01.18 und Di 30.01.18, jeweils 11:00
Mo 05.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:00

ab 3. Klasse | Animationsfilm

Baymax – Riesiges Robowabohu
USA 2014 | Regie: Don Hall, Chris Williams

Hiro Hamada ist 13 Jahre alt und lebt in San Fransokyo, einer Mischung aus San Francisco und Tokio. Er ist ein begabter Tüftler und Erfinder der Microbots – winzige Roboter, die wie ein großer Schwarm zusammenarbeiten können. Kurz bevor Hiro sein Studium an der technischen Universität beginnt, kommt es dort zu einer Explosion, bei der Hiro's Bruder Tadashi stirbt. Zudem werden seine Microbots gestohlen. Zusammen mit Tadashi's Freunden begibt sich Hiro auf die Suche nach dem Dieb seiner Erfindung. Mit dabei ist Baymax, die letzte Entwicklungsarbeit Tadashi's. Der gutmütige Medizinroboter wird zu Hiro's Freund und Helfer.

Mit Witz und Action erzählt der Film von der Beziehung zwischen Mensch und Maschine. Wie viel Autonomie dürfen und sollen Roboter erhalten? Kann eine Maschine die Rolle eines Arztes ausfüllen? Was ist, wenn sie Gefühle in anderen erwecken kann und am Ende selbst welche zu entwickeln scheint?

Wissenschaftsjahr | 2018
**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**



Copyright: Walt Disney

Themen: Freundschaft, Helden, künstliche Intelligenz, Roboter, Technik/Neue Technologien, Trauer/Trauerarbeit
Fächer: Deutsch, Englisch, Lebenskunde, Ethik/Religion
Länge: 102 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 8